

Pressemitteilung

Nr. 170/2019

Kiel, 16.08.2019

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. 0431-988 1383

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: landtag@ssw.de

Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben

Kinder- und Jugendbeiräte sollen künftig selbst ein Mitglied mit beratender Stimme in den Kreis- und Landesjugendhilfeausschuss entsenden dürfen. Dies sieht ein Änderungsantrag des SSW zum Jugendförderungsgesetz vor. Hierzu erklärt der sozialpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

„Kinder- und Jugendbeiräte befassen sich naturgemäß mit Themen, die in den Jugendhilfeausschüssen beraten werden. Zudem sind sie meist unmittelbar von Beschlüssen der Jugendhilfeausschüsse betroffen. Daher finde ich es sinnvoll und geboten, dass die Kinder und Jugendlichen mit am Tisch sitzen, um ihre Interessen selbst zu vertreten.“

Wer sich die Entwicklung der Bevölkerungszahlen und entsprechende Zukunftsprognosen für Schleswig-Holstein anschaut, merkt schnell: Der demografische Wandel macht auch vor dem echten Norden keinen Halt. Die Altersgruppe U18 gerät zunehmend ins Hintertreffen. Deshalb ist es wichtig,

dass wir die Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen stärken, damit sie ihre Interessen und Rechte effektiv vertreten können.

Der Wunsch, Kinder- und Jugendbeiräte in die Arbeit der Jugendhilfeausschüsse einzubinden, wurde von den Jugendlichen selbst an die Politik heran getragen, und auch der Kinderschutzbund setzt sich für eine solche Lösung ein. Da auch von den anderen Landtagsfraktionen keinerlei Einwände zu vernehmen waren, bin ich zuversichtlich, dass unser Vorschlag zur Stärkung der Beteiligungsrechte von Kindern und Jugendlichen schon bald gelebter demokratischer Alltag in Schleswig-Holstein sein wird.“